

Oberbegriff Workshop 07

Thema Qualitätsentwicklung betrieblicher Ausbildung als Schlüssel zur Sicherung von Fachkräften – Herausforderungen für Praxis und Wissenschaft

Leitung Dr. Dorothea Schemme (BIBB), Bonn
Prof. Martin Fischer (KIT), Karlsruhe

Datum Donnerstag, 14. März 2013 von 13:00 bis 17:45 Uhr
Freitag, 15. März 2013 von 09:00 bis 12:00 Uhr

Abstract / Zusammenfassung Im Modellprogramm „Qualitätsentwicklung und –sicherung in der betrieblichen Berufsausbildung“, das vom BIBB aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird, werden innovative Lösungsansätze im Verbund von Praxis und Wissenschaft entwickelt und erprobt. Die Modellprojekte unterstützen die an der Berufsausbildung beteiligten Akteure in kleinen und mittleren Unternehmen dabei, die Praxis der Qualitätsentwicklung und –sicherung der Ausbildung zu verbessern. Im Rahmen des Programms werden seit Ende 2010 bundesweit zehn Modellprojekte durch das Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) und das Institut für Betriebspädagogik (IBP) des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) wissenschaftlich begleitet. Die Modellprojekte ordnen sich drei thematischen Schwerpunkten des Programms zu:

- der Entwicklung von Instrumenten zur Qualitätsentwicklung und –sicherung,
- der Entwicklung von Qualifizierungskonzepten zur Professionalisierung des Bildungspersonals und
- der Entwicklung der Lernortkooperation.

Zeitliche Disposition

Donnerstag, 14. März 2013

- 13:00 Uhr** **Begrüßung und Einführung in das Thema des Workshops**
Dr. Dorothea Schemme, Bundesinstitut für Berufsbildung, (BIBB), Bonn
Prof. Dr. Martin Fischer, Universität Karlsruhe
Qualitätsentwicklung und –sicherung betrieblicher Ausbildung als ewig neue Herausforderung für Praxis und Wissenschaft
Prof. Dr. Martin Fischer (KIT)
Konzepte und Instrumente zur Qualitätsentwicklung und -sicherung im Rahmen eines Modellversuchsprogramm
Dr. Dorothea Schemme, BIBB, Bonn
- Teil 1: Instrumente und Lösungsansätze zur Verbesserung der Rahmenbedingungen der Ausbildung**
- 13:40 Uhr** **Diskussionsrunde: Qualitätsleitbilder für die Ausbildung**
Nicolas Schrode, GAB München (MV Graswurzel)
Christel Weber, k.o.s GmbH (MV Berliner Ausbildungsqualität)
Hermann Novak, Projektbüro für innovative Berufsbildung, Personal- und Organisationsentwicklung (MV Q:LAB)
- 14:35 Uhr** **Instrumente und Lösungsansätze zur Verbesserung der Konzeption, Planung und Organisation der Ausbildung**
- **Ausbildungsstammkarte**
Margitta Giese, ABB Training Center (MV Berliner Ausbildungsqualität)
 - **Strukturierungstafel + Ampel-Tafel**
Carmen Hahn, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg (MV ML-QuES)
 - **Betrieblicher und individueller Ausbildungsplan**
Tina Knoch, Institut für Gerontologische Forschung (MV QUESAP)
 - **Gelungener Ausbildungsstart – Unterlagen für Ausbildungsbetriebe**
Siegrid Bednarz, Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk (MV Ausbildungsqualität Handwerk)
- 15:30 Uhr** **Pause**
- Teil 2: Instrumente und Lösungsansätze zur Qualifizierung des Bildungspersonals**
- 15:45 Uhr** **Die Berufsausbildung: Wo fängt sie an? Wo hört sie auf? – Die neue Rolle des Ausbildungspersonals**
Tom Schröter & Claudia Müller, Universität Erfurt, Katja Grimm-Vonken, Eichenbaum GmbH (MV ProfUnt)
Siegrid Bednarz, Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk (MV Ausbildungsqualität Handwerk)

Donnerstag, 14. März 2013

Teil 3: Instrumente und Lösungsansätze zur Verbesserung der Prozessqualität der Ausbildung

- 16:20 Uhr Gestaltung der Ausbildung**
- **Starter-Kit – Unterlagen für den Ausbildungsbeginn**
Nadine Böttcher, ift Schwerin & Nicole Dierker-Refke, Kreishandwerkerschaft Schwerin (MV AusbildungsMEISTER)
 - **Ausbildungsmappe für Unternehmen**
Rico Eibisch, FAW Chemnitz (MV Q³)
 - **Gestaltung von Lernarrangements für die Altenpflege**
Tina Knoch (MV QUESAP)
- 17:00 Uhr Kommunikation und Dokumentation in der Ausbildung**
- **Leitfaden zur Kommunikation in der Lernortkooperation**
Rico Eibisch, FAW Chemnitz (MV Q³)
 - **Kooperative Fallbearbeitung/Fallberatung**
Hermann Novak (MV Q:LAB)
 - **Ganzheitlicher Ausbildungsausweis**
Markus Brunnbauer, IHK Bodensee-Oberschwaben (MV Ganzheitlicher Ausbildungsausweis)
- 17:40 Uhr Fazit des ersten Veranstaltungstages und Ausblick**
Katia Kusel, BIBB, Bonn
- 17:45 Uhr Ende des 1. Veranstaltungstags**

Freitag, 15. März 2013

- 09:00 Uhr Einführung in den 2. Veranstaltungstag**
Katia Kusel, BIBB, Bonn
- 09:10 Uhr Transfer von Modellversuchsergebnissen in die Bildungspraxis**
Prof. Dr. Martin Fischer, Karlsruher Institut für Technologie
Dr. Dorothea Schemme, Bundesinstitut für Berufsbildung
- 10:15 Uhr Pause**
- 10:30 Uhr Plenumsdiskussion: Anforderungen an Modellversuchsprodukte und Unterstützungsbedarfe aus Sicht der Wissenschaftler/innen**
Moderation: Mathias Kohl, f-bb
Teilnehmer/innen im Podium: 1 pro Modellversuch
- 11:45 Uhr Fazit und Ausblick**
Katia Kusel, BIBB, Bonn
- 12:00 Uhr Ende des Workshops**